

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 40/0169/WP15
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Schule		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	20.11.2007
		Verfasser:	FB 40 Team 2, Herr Hahn
Neuanmeldungen zu den Grundschulen für das Schuljahr 2008/09 und Genehmigung von Überhangklassen			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
06.12.2007	SchA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Sind zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht absehbar.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Bildung einer dritten Eingangsklasse für das Schuljahr 2008/09 an der GGS Vaalserquartier.

In Vertretung

Rombey

Erläuterungen:

In der Zeit vom 05.11. bis 10.11.2007 wurden in den Grundschulen die Anmeldungen für das Schuljahr 2008/09 durchgeführt. Ab dem Schuljahr 2008/09 sind die Schulbezirksgrenzen aufgehoben. Die Erziehungsberechtigten konnten die Schule für ihr Kind frei wählen. Das Ergebnis des Anmeldeverfahrens ist aus der beigefügten Auflistung zu ersehen. In der Tabelle sind in der Spalte "**Nächstgelegene Schule**" die Kinder aufgeführt, die einen **Rechtsanspruch** auf Aufnahme haben im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität. In der Spalte "**davon übriges Stadtgebiet**" sind die Anmeldungen zur "**Wunschschule**" aufgeführt.

Bezüglich der Anmeldesituation an den Schulen GGS Eintrachtstraße, GGS Kronenberg, KGS Barbarastraße, KGS Bееckstraße, KGS Bildchen wurde die untere Schulaufsicht um schulfachliche Beratung gebeten, da die Anmeldezahlen gemäß § 6 (Klassenbildungswerte) der VO zu § 93 Abs. 2 SchulG für eine Klassenbildung nicht ausreichen. Darüber hinaus war zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch zu überprüfen, für wie viele Kinder eine Schulanmeldung versäumt wurde. Diese Eltern werden von der städtischen Schulverwaltung nochmals angeschrieben und unter Fristsetzung bis zum 05.12.2007 aufgefordert, ihre Kinder an einer Aachener Grundschule anzumelden. Folglich wird erst nach diesem Datum deutlich werden, wie viele weitere Anmeldungen an den in Rede stehenden Schulen möglicherweise noch erfolgen.

In Abhängigkeit sowohl vom Ergebnis der schulfachlichen Beratung als auch vom möglichen Eingang weiterer Anmeldungen, werden gegebenenfalls Schlussfolgerungen in Bezug auf mögliche Klassenbildungen bzw. Fortbestand dieser Schulen zu ziehen sein. Die Schulverwaltung wird deshalb im Rahmen einer ergänzenden (Tisch-)Vorlage entsprechend berichten und weitere Beschlussempfehlungen formulieren.

Die Schulkonferenz der GGS Vaalserquartier hat aufgrund der Anmeldezahl von 63 den Antrag auf Genehmigung einer zusätzlichen Klasse für das Schuljahr 2008/09 gestellt. Da dieser zusätzliche Klassenraum im Bestand zur Verfügung steht, bestehen seitens der städtischen Schulverwaltung hiergegen keine Bedenken.

Mit gleichem Antrag weist die Schule darauf hin, dass bereits derzeit 129 Kinder in der OGS betreut werden und sich demnach die 6. Gruppe gebildet habe. Die Schule bittet deshalb um Änderung der im Schulentwicklungsplan festgelegten OGS-Kapazität von 5 Gruppen auf **nunmehr 6 Gruppen**.

Die Bildung einer 6. OGS-Gruppe kann nach Auffassung der städtischen Schulverwaltung aus den 4 "Überhangkindern" nicht hergeleitet werden. Sollten sich die Anmeldezahlen zu Beginn des Schuljahres 2008/09 auf eine komplette 6. OGS-Gruppe (25 Kinder) erhöhen, wird dem Schulausschuss entsprechend berichtet.

Anlage/n:

Übersicht über die Anmeldungen zu den Grundschulen zum Schuljahr 2008/09